

DEZEMBER 2020 - FEBRUAR 2021

# *Kirche auf dem Weg*



Gemeindebrief der Kirchengemeinde im Hochsolling  
Neuhaus, Fohlenplacken und Silberborn



### *Weihnachtslied*

Vom Himmel in die tiefsten Klüfte  
ein milder Stern hernieder lacht;  
es brennt der Baum, ein süß' Gedüfte  
durchschwimmt träumerisch die Lüfte,  
und kerzenhelle wird die Nacht.

Mir ist das Herz so froh erschrocken,  
das ist die liebe Weihnachtszeit!  
Ich höre fernher Kirchenglocken  
mich lieblich heimatlich verlocken  
in märchenstille Herrlichkeit.

Ein frommer Zauber hält mich wieder,  
anbetend, staunend muss ich steh'n;  
es sinkt auf meine Augenlider  
ein gold'ner Kindertraum hernieder,  
ich fühl's, ein Wunder ist gescheh'n.

*Theodor Storm*

## Weihnachtsfreude - trotz allem ...

Neulich sagte jemand: „Mir ist in diesem Jahr überhaupt nicht nach Advent zumute. Es gibt keine Weihnachtsfeiern, alles wird abgesagt und wer weiß, ob ich Heiligabend überhaupt mit meinen Lieben zusammen feiern kann.“

In diese eher niedergeschlagene Stimmung hinein trifft uns ein Wort aus der Bibel: „Stärket die müden Hände und macht fest die wankenden Knie. Sagt den verzagten Herzen: seid getrost, fürchtet euch nicht, seht, da ist Euer Gott, er kommt und wird Euch helfen.“ (Jesaja 35,5)

So einen Zuspruch, wie ihn der Prophet Jesaja seinem Volk gab, haben auch wir manchmal nötig. Es gibt Zeiten in unserem Leben, da kommt eins zum anderen. Gesundheitliche Probleme, Existenzangst, Sorgen um liebe Angehörige und vielleicht, gerade jetzt, verstärkte Einsamkeit. Der Prophet Jesaja nennt das „ein verzagtes Herz haben“. Die Ursachen sind oft nicht nur persönliche Probleme, sondern auch eine allgemeine Verunsicherung durch die schlechten Nachrichten, die uns durch die Medien erreichen: die immer weiter ansteigende Zahl von Infektionen mit dem neuartigen Virus, die wachsenden Umweltprobleme sowie Krieg, Hunger und Terror in vielen Ländern dieser Erde. Trotz allem bleibt es wichtig, in seinem kleinen Bereich etwas für andere zu tun. Das meint Jesaja, wenn er sagt: „Macht fest die wankenden Knie.“

Wie schön wäre es, wenn wir den Mut hätten, vom Glauben zu sprechen und einem anderen zu sagen: „Fürchte dich nicht“. Das sind drei so unglaublich schöne Wörter, kraftvoll, zugewandt und hoffnungserweckend. Denn das ist die eigentliche Botschaft des Advents: „Fürchtet Euch nicht. Gott kommt! Er will uns helfen.“

Schon einmal haben Menschen das erlebt: damals, als Jesus geboren wurde. Gott ist Mensch geworden und hat unser Schicksal geteilt. Er kam selbst hinein in eine angespannte Weltlage. Wahrscheinlich ist dies eines der Geheimnisse von Weihnachten. Auch wenn ich vielleicht im Moment keinen Grund zum Feiern sehe, kann ich mich dennoch daran festhalten: Weihnachten selbst, die Geburt Jesu, ist Grund zur Freude, denn Gott kommt zu uns. Er will uns nahe sein mit Seiner Liebe und mit Seiner Nähe.

Das ist der Ursprung der Weihnachtsfreude!

So wünsche ich Ihnen von Herzen „Frohe Weihnachten!“

Ihre Pastorin Sabine Kováčević

## Konfirmation 2020



### 2. Reihe v. links n. rechts

Adrian Bornschie, Silas-Elia Modest, Mattes Schwartz, Florian Schmidt, Bastian Wende, Tim Karre, Justin Zacharias, Joshua Wende, es fehlt Valentin Scholz

### 1. Reihe v. links n. rechts

Nele Dake, Paulina Bornschie, Lisa Kamm

## Gottesdienste am Heiligen Abend

Die Heiligabend-Gottesdienste werden in diesem Jahr unter freiem Himmel gefeiert beim „Haus des Gastes“ im Innenhof und zwar für alle drei Ortschaften gemeinsam.

Die Kirchengemeinde im Hochsolling möchte am Heiligabend drei kurze Gottesdienste anbieten und zwar um 16 Uhr, 17 Uhr und 18 Uhr.

Da die Anzahl der Gottesdienstbesucher begrenzt sein wird, (es gibt 30 Sitzplätze für Senioren und 70 Stehplätze), müssen wir Sie bitten, sich anzumelden.

In unserem Gemeindebrief auf Seite 17 finden Sie den Abschnitt, den Sie bitte mit Angabe der genauen Personenzahl verbindlich ausfüllen. Sie können ihn bis zum 15. Dezember 2020 im Pfarrbüro abgeben oder uns zusenden.

Nach Eingang der Anmeldungen werden die Plätze reserviert, danach muss auf eine alternative Uhrzeit ausgewichen werden, sobald die Besucherzahl erreicht ist.

Jede\*r Besucher\*in ist verpflichtet, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen und den Mindestabstand einzuhalten. Außerdem wird es die Möglichkeit zur Händedesinfektion geben.

Der Eingang wird nur von der Lindenstraße aus möglich sein. Nach dem Gottesdienst nehmen Sie bitte den Ausgang zum Laubhof hin.

Sollten sich die durch Corona bedingten Vorschriften verschärfen, behalten wir uns Änderungen vor.

Trotz dieser notwendigen Maßnahmen wünscht sich die Kirchengemeinde schöne und festliche Gottesdienste am Heiligabend.

Der Kirchenvorstand

## Sternsingen



Glaube braucht sichtbare Zeichen!

In diesem Sinne gehörte es auch in unseren Dörfern der Kirchengemeinde im Hochsolling seit vielen Jahren zum schönen Brauch, dass an dieser Stelle im letzten Gemeindebrief des Jahres an alle Gemeindeglieder eine Einladung steht, für den Beginn des kommenden Jahres die Sternsinger zu sich einzuladen, um Gottes Segen für ihr Haus oder ihre Wohnung zu erbitten.

Doch in diesem Jahr ist leider alles anders!

Die Situation der herrschenden Corona-Pandemie erlaubt es nicht, mit den Kindergruppen durch unsere Ortschaften zu ziehen, die Menschen zu besuchen, von den Bewohnern in gemütliche, warme Wohnungen eingeladen zu werden, ihnen unsere kleine Segenszeremonie vorzusingen und zu sprechen und den Segen ‚*Christus mansionem benedicat*‘ über die Haustür zu schreiben.

Auch der Aussendungsgottesdienst der Sternsinger, der traditionell am 2. Weihnachtsfeiertag abwechselnd in der katholischen St. Josefskirche und der Lutherkirche in Holzminden stattfindet und die Einholung der Sternsinger im Gottesdienst mit Neujahresempfang Anfang Januar müssen im Winter 2020/21 leider ausfallen.

Wir vertrauen darauf, dass Gottes Segen auch in diesen schwierigen Zeiten auf uns und unseren Häusern und Wohnungen liegt.

Erschwert uns die Corona-Pandemie in vielerlei Hinsicht im Moment das tägliche Leben, so vergrößert sie in vielen, vornehmlich ärmeren Regionen dieser Welt, die Not der dort lebenden Bevölkerung.

Wir möchten Sie deshalb bitten, Ihre Spende, welche die Sternsingerkinder zugunsten eines Projektes von ‚Brot für die Welt‘ sonst beim Sternsingen eingesammelt hätten, dieses Mal in die beiliegende Tüte zu legen.

Die gefüllte Spendentüte können Sie in den Opferkasten Ihrer Kirche legen, oder im Pfarramt abgeben. Natürlich ist auch eine Überweisung möglich. Die Kontonummer und nähere Angaben dazu finden Sie auf Seite 9. Wünschen Sie eine Spendenbescheinigung, dann notieren Sie dies bitte auf der Rückseite der Tüte.

Das Projekt, das in diesem Jahr auch von unserer Gemeinde unterstützt wird, finden Sie auf der nächsten Seite näher erklärt!

In der Hoffnung auf bessere Zeiten  
grüßen Sie von Herzen

*Ihre Claudia Husemann und Gisela Erbe-Struckmeyer*

Bleiben Sie gesund!

# Brot für die Welt

## Reiche Ernten dank Zisternen

Wie kostbar Wasser ist, erleben die Menschen im trockenen Nordosten Brasiliens tagtäglich. Die Organisation DIACONIA unterstützt sie beim Bau von Zisternen und hilft ihnen, mit nachhaltigen Anbaumethoden bessere Erträge zu erzielen.



*Der Sertão im Nordosten von Brasilien ist eine unwirtliche Region, mit extremer Trockenheit und Hitze. (BFW)*

Maria José da Silva kniet auf der vertrockneten Erde und bearbeitet diese emsig mit einem Stein. „Die Natur sieht tot aus“, sagt die zierliche Kleinbäuerin, „aber sobald ein Tropfen Wasser fällt, erwacht sie zum Leben.“ Gemeinsam mit ihrem Vater Reginaldo bewirtschaftet die 28-Jährige das Land ihrer Familie im Sertão, einer Region im Nordosten Brasiliens.

## Wertvolles Nass

Wasser ist ein Zauberwort im Sertão. Nur wer über die wertvolle Ressource verfügt, kann sein Land bebauen und die Ernte sichern. Seit jeher gibt es Konflikte um Wasser zwischen Kleinbauernfamilien und Großgrundbesitzern, die vor allem Viehwirtschaft betreiben. Konstante Überweidung, massive Abholzung und der Klimawandel haben die Böden strapaziert und zu Wüstenbildung geführt.

## Im Einklang mit der Trockenheit leben

DIACONIA, eine Partnerorganisation von Brot für die Welt, schult Kleinbauernfamilien in ökologischer Landwirtschaft und unterstützt sie beim Bau von Zisternen. Davon hat auch Maria José Familie profitiert. Sie besitzt heute zwei Wasserspeicher: Einer versorgt die Familie in der Trockenzeit



*Gemeinsam bewirtschaftet Maria José und Ihre Eltern ihr Land mit Wasser aus Zisternen. (Bild BFW)*



mit Trinkwasser. Der zweite dient zur Bewässerung der Felder. In den Workshops von DIACONIA hat Maria José gelernt, die karge Erde in fruchtbaren Boden zu verwandeln. Im dichten Grün ihres Obst- und Gemüsegartens gedeihen inzwischen Erdbeeren, Orangen, Papayas, Mangos und Tomaten.



*Ebenso wie Maria José und viele andere baut sie Früchte an. Diese verarbeiten die Frauen gemeinsam zu Fruchtmarmelade, die sie an Schulen verkaufen. (Bild BFW)*

## Ihre Spende hilft!

Ihnen liegt dieses Projekt besonders am Herzen? Das können Sie das auf unterschiedlichen Wegen tun.

Bitte legen Sie Ihre Spende in die Spendentüte, die Sie in manchen Gemeindebriefen finden. Gern können Sie auch direkt Ihre Spende in der Kollekte im Gottesdienst oder im Pfarramt abgeben.

**Natürlich ist auch eine Überweisung auf das folgende Konto möglich.**

**Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder bei der VR-Bank in Südniedersachsen eG.**

**IBAN: DE33260624330008106738**

**STICHWORT unbedingt angeben:**

**BROT FÜR DIE WELT 2010/2021**

**„Reiche Ernten dank Zisternen“**

Eine Spendenbescheinigung kann bei entsprechender Anfrage ausgestellt werden.

Für das Brot für die Welt Projekt aus Äthiopien in den Jahren 2019/2020 wurden im Kirchenkreis insgesamt **57.286,80 €** gesammelt.

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

i.A. Diakon Dierk Stelter

## Projektträger: DIACONIA

**Spendenbedarf:** 50.000,- EURO

### **Kostenbeispiele:**

Steinmauer als Schutz vor Erosion: 23,-EURO

Wasserversorgungssystem für eine Kleinbauerfamilie: 94,- EURO

Waage und Verpackungsmaschine für Fruchtmarmelade: 190,- EURO

Weitere Informationen zu diesem Projekt finden Sie im Internet unter [www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/brasilien-zisternen/](http://www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/brasilien-zisternen/)

## Gottesdienste

Dezember 2020				
Sonntag	06.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Silberborn	Pastorin Kovačević
Sonntag	13.12.	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in Neuhaus	Pn. Kovačević Min. Pfeiffer
Sonntag	20.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Silberborn	Lektor Brödlau
Donnerstag Heiligabend	24.12.	<b>16+17+ 18 Uhr</b>	Gottesdienste am Heiligen Abend für alle drei Orte Open Air in Neuhaus	Pastorin Kovačević
Freitag 1. Weihnachtstag	25.12.	<b>11.00 Uhr</b>	Weihnachtsgottesdienst in Silberborn	Pastorin Kovačević
Donnerstag	31.12.	<b>17,00 Uhr</b>	Jahresschlussgottesdienst in Neuhaus	Pastorin Kovačević
Januar 2021				
Sonntag	03.01.	10.00 Uhr	Neujahrsgottesdienst in Silberborn	Lektor Brödlau
Sonntag	10.01.	10.00 Uhr	Neujahrsgottesdienst in Neuhaus	Pastorin Kovačević
Samstag	16.01.	<b>17.00 Uhr</b>	Gottesdienst in Fohlenplacken	Andachtsteam
Sonntag	24.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Silberborn	Pastorin Kovačević
Sonntag	31.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Neuhaus	Pastorin Kovačević
Februar 2021				
Sonntag	07.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Silberborn	Lektor Brödlau
Samstag	13.02.	<b>17.00 Uhr</b>	Gottesdienst in Fohlenplacken	Andachtsteam
Sonntag	21.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Neuhaus	Pastorin Kovačević
Sonntag	28.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Silberborn	Pastorin Kovačević

„Alle Angaben sind ohne Gewähr,  
bitte schauen Sie in die Tagespresse und in die Schaukästen“.

**Wir wissen nicht was kommt.**

**Wir wissen nur, dass jeder Tag mit allem, was er bringen mag,  
aus Gottes Händen kommt.**

## Gruppen und Kreise



Krabbelgruppe  
Gospelchor  
Kindergottesdienst in  
Neuhaus und Silberborn

Düt un Dat – ein himmlischer Nachmittag  
Mittwochkreis  
Nachmittag für Alleinstehende  
Besuchsdienstkreis

**Bis auf Weiteres können leider weiterhin  
keine Gemeindeveranstaltungen stattfinden.**



## Das kleine Schaf im Kräutergarten



Besucher die in Silberborn den Kräutergarten besuchen, werden in einer Ecke auf ein kleines weißes Schäfchen treffen. Dieses kleine Kerlchen ist ein sogenannter Geocache. Unter Geocaching versteht man das Suchen und Finden von Caches. Ein Cache besteht in der Regel aus einem wasserdichtem Behältnis, in dem ein Logbuch eingelegt ist.

Das Geocachen kann man als moderne Schnitzeljagt verstehen, die man mit einem Internet und GPS fähigem Gerät bestreiten kann. Man findet die Caches auf der ganzen Welt. Hat man einen Cache gefunden, so trägt man sich mit seinen Geocaching Daten ein und legt diesen Cache wieder zurück an den Platz, wo man ihn gefunden hat. Der Fund kann im Internet auf der zugehörigen Seite vermerkt und gegebenenfalls durch Fotos ergänzt werden. Es werden auch verschiedene Schwierigkeitsgrade geboten, das heißt, so ein Geocache kann so hoch in den Bäumen liegen, dass man eine Kletterausrüstung braucht, er kann auch in Höhlen oder sogar im Meer liegen, so dass man danach tauchen muss. Es gibt auch Rätsel-Caches, die man nur durch Lösen eines Rätsels finden kann.

Das Geocachen hat was Geheimnisvolles. Und es erfreut sich immer mehr der Beliebtheit. Zwar können sich viele Leute noch nichts darunter vorstellen, dies möchte ich hiermit ändern. Man kann zum Beispiel bei einem schönen Spaziergang nach den Caches suchen oder bei der Hunderunde oder im Urlaub.

Es gibt leider immer noch viele Leute, die dieses Geocachen nicht verstehen oder auch nicht mögen und die Caches entweder zerstören oder wegnehmen. Die richtigen Geocacher machen nicht die Landschaft kaputt und graben auch keine Wälder um, nur um einen Cache zu finden, sie gehen im Großen und Ganzen sehr vorsichtig vor, damit nichts zerstört wird.

Auch ich bin eine leidenschaftliche Geocacherin und habe selber schon einige „Caches“ gefunden und habe persönlich zwei Stück versteckt. Einer liegt bei der Christus- Kirche und ist eine Schnecke und der zweite ist das kleine Schaf im Silberborner Kräutergarten. Wie man auf den Bilder sehen kann, sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Auf den Bildern sind verschiedene Geocaches zu sehen. Man kann einfach sogenannte Petlinge verstecken, einfache Brot Dosen oder man kann einfach mal was ausgefallenes Basteln oder gestalten.

Auf einem Bild sieht man ein Pilgerschild, das umgebaut wurde, um ein Geocache und das Logbuch darin zu verstecken. Auf einem anderen Bild erkennt man eine Grabkerze in einem Baumstamm. Hinter der Kerze versteckt sich eine kleine Holzschachtel mit dem Logbuch darin und dieser Cache steht bei der Silberborner Kirche. An der Neuhäuser Kirche befindet sich eine kleine Weinbergschnecke.



(Das ist eine Art Petling mit dem Logbuch)

Leider kam genau das, wovor jeder Cacher Angst hat, einer der Caches wurde geklaut. Leider ist der Cache an der Evangelischen Kirche in Neuhaus verschwunden. Die kleine Schnecke ist weg. Dieses kleine Kerlchen war ein Erinnerungsstück und daher bin ich besonders enttäuscht und traurig, dass er weg ist. Ich bitte Denjenigen, der sie entwendet hat, sie wieder an ihren Platz zu legen! Es ist mir egal, wer es war, aber ich möchte sie gerne wiederhaben. Falls Derjenige die Schnecke behalten will, soll er wenigstens das Logbuch wieder an den Platz zurücklegen.

## Der Honigbus

von Meredith May / Buch

Meredith ist fünf Jahre alt, als ihre Eltern sich trennen und ihre Mutter in Depressionen verfällt. Die Mutter zieht mit den beiden Kindern zu den Großeltern. Ohne den Großvater wären die Kinder völlig sich selbst überlassen. Der Großvater verbringt die meiste Zeit in seinem rostigen alten Bus im Garten und bei seinen Bienen. Er zeigt Meredith die Welt der Bienen, was es heißt, zusammenzuhalten und füreinander zu sorgen, zu vertrauen und den Mut zu haben, den eigenen Weg zu finden und zu gehen - und rettet dem Mädchen damit das Leben. Heute selbst Imkerin, erzählt sie ihre Geschichte, eine starke Geschichte über die Weisheiten der Natur und das Leben.

ISBN: 978-3-10-490883-0



## Auf diese Art zusammen

von Jojo Moyes / Buch

Die Protagonistin Louisa Clark aus "Ein ganzes halbes Jahr" ist sicher noch vielen in Erinnerung. In dieser Geschichte sitzt Lou während eines Lock-downs in England fest, dabei wollte sie nur neue Ware für ihren Laden kaufen. Sie macht sich große Sorgen um ihren Freund Sam, der in New York geblieben ist und dort als Sanitäter arbeitet. Während sie bei ihrer chaotischen Familie festsitzt, macht Lou auch aus dieser Situation das Beste. Eine Geschichte, die nicht Angst, sondern Mut macht. Genau das, was wir in diesen Zeiten brauchen.

ISBN: 978-3-644-00966-0

Alle hier vorgestellten Medien sind im Internet oder über den örtlichen Buchhandel bestellbar.

Erika Rieger

Anmeldung zum  
Heiligabend-Gottesdienst



- 16.00 Uhr Gottesdienst
- 17.00 Uhr Gottesdienst
- 18.00 Uhr Gottesdienst

Vorname \_\_\_\_\_

Nachname \_\_\_\_\_

Telefonnummer \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Begleitung:

Vorname \_\_\_\_\_

Nachname \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Nachname \_\_\_\_\_

(Falls abweichend, bitte auch hier die Telefonnummern angeben!)

Weitere Namen von Personen bitte  
auf einem Extrazettel anheften!!!

## Wussten Sie schon ...

... dass der Andachtsplatz in Fohlenplacken jetzt durch ein Schild noch erkennbarer ist?



... dass nur 50 Personen an einem Gottesdienst teilnehmen dürfen?

**Anmelden** brauchen Sie sich nur vorab im Pfarrbüro für den **Ökumenischen Gottesdienst am 3. Advent**, 13. 12. 2020 um 10 Uhr in der Christus-Kirche in Neuhaus sowie für die Gottesdienste **am Heiligen Abend**. Tel. 225 (dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr). Alle anderen Gottesdienste bedürfen keiner Anmeldung.

... dass das Pfarrbüro vom **22.12.2020 bis 07.01.2021 geschlossen** ist?

... dass das **Andachtsteam Fohlenplacken** im **Januar und Februar 2021** jeweils nur einen Gottesdienst und eine Andacht halten werden?

Die Termine: **16. und 30. Januar, 13. und 27. Februar 2021** immer um **17 Uhr**, weiterhin nur draußen auf dem Andachtsplatz.

... dass **unsere Pastorin** voraussichtlich **Ostern 2021** in den **Ruhestand** verabschiedet wird?

Im nächsten Gemeindebrief werden Sie dazu Näheres erfahren.



## Und so erreichen Sie uns

<b>Pfarramt</b>	Sabine Kovačević	Eichenallee 1, 37603 Neuhaus Tel.: 05536 225, Fax: 05536 981128 sabine.kovacevic@kirchen-im-hochsolling.de
<b>Pfarrbüro</b> Dienstag & Donnerstag	Marion Schöckel 09.00 - 11.00 Uhr	Tel.: 05536 225 info@kirchen-im-hochsolling.de
<b>Internet</b>	www.kirchen-im-hochsolling.de	
<b>Küsterinnen</b>	Helga Backhaus	Tel.: 05536 458 (Neuhaus)
	Inge-Lore Fahrenholz	Tel.: 05536 418 (Silberborn)
<b>Organisten</b>	Christian Engelhardt	Tel.: 05536 345
	Martin Rasel	Tel.: 0162 668 550 7
<b>Telefonseelsorge</b>	Täglich	Tel.: 0800 1110111 / gebührenfrei

**Impressum:** Gemeindebrief der Kirchengemeinde im Hochsolling  
**Herausgeber:** Der Kirchenvorstand V.i.S.d.P.: Pn. Sabine Kovacevic  
**Redaktion:** Sabine Kovacevic, Helga Backhaus, Marion Schöckel  
**Fotos:** S. 1 Die drei Kirchen H. Beckmann, pixabay ; S. 2 N. Backhaus;  
 S. 4 Foto Fischer; S. 6 Gisela Erbe-Struckmeyer; S. 11 Archiv; S. 14/15  
 N. Backhaus; S. 16 E. Rieger; S. 17 Archiv; S. 20 M. Schöckel.  
**Gestaltung:** C. Dörrie  
**Druck:** Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen, Auflage: 1000  
**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe: 30. Januar 2021



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs**  
ist mit dem **Blauen Engel**  
ausgezeichnet.

[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

**Spenden (ver)schenken? – Warum nicht** | Zu einem besonderen Ereignis wie Geburtstag, Hochzeit, Geburt oder Taufe, Jubiläum oder auch einem Trauerfall können Sie Ihre Gäste um Spenden anstelle von Geschenken bitten. Nutzen Sie Ihre Feier, um zusammen mit der Kirchengemeinde im Hochsolling Gutes zu tun. Sie können natürlich gerne einen bestimmten Zweck angeben.

**Spenden statt Gebühren** | Bei Beerdigungen unserer Gemeindemitglieder werden für die Nutzung der Kirchen keine Gebühren erhoben. Stattdessen bittet die Kirchengemeinde um eine Spende.

**Spendenkonto der Kirchengemeinde im Hochsolling** | Kontoinhaber: Kirchenamt Hameln-Holzminen, IBAN: DE33 2606 2433 0008 1067 38 (VR-Bank in Südniedersachsen) | Bitte geben Sie den von Ihnen gewünschten Verwendungszweck und (wichtig!) den Zusatz „Kirchengemeinde im Hochsolling“ an.

**Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!**



*Das Redaktionsteam  
wünscht  
allen Leserinnen und Lesern  
ein besinnliches Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr!*